

Was sollte man geben

Im Einssein dieser Welt ich mag sie als Erde ich habe das Öl gleichbleibend Kapazitiert auch die bessere Qualität ich habe den Baikaahl Süßwasserwale gegeben sie waren ausgestorben sie sind nur vier bis fünf Meter groß und Wahlrösler und Afrikas Tiere genauso wie die Goldpandas von Gesamtgröße her um die sechzig Centimeter in Jüüatan in den Bambuswäldern es geht auch um die heute gewachsenen Gletscher um dreißig bis siebenzig Meter und auch um allen Schrott Roheisen Zinn Aluminium Kupfer auch ganz rein in Barren und die Baumwolle in gesteigerten fünfzig Prozent der Welterhaltungsmarke der Vorkommen daran und um im Iscreckeck noch Blausehlen das sind wie Schweinswale wieder Rudel zu bilden auch das Atlanticwasser hat wieder genügend Plastoähnen und der Regenwald und die Taiga habe ich gestaltet zu mehr Natur in Natürlichkeit und Ausmaß und auch der Atlanticfisch in hunderte hoch zehn Pont Tonnen von ungefähr vierzehn Arten des Nutzfisches um natürlich nach zu wachsen es waren immer drei Größen von zehn dreißig und achtzig Centimetern bei Tunfisch bis dreimeter sie ein zu setzen es ist meine Art im Gleichgewicht damit um zu gehen mich als Realutionisten zu betrachten der das gerne macht in höchster Beratung und als Anstand der Seele zum Gleichgewicht der zu erhaltenden Erde ich bedenke die Nachzahlung der erbrachten Sachen an mich auch Holtzmeter und Beisägewerk naja mal sehen Thomas Schulz und natürlich der Ehlohim zur Erbringung der Regenbogenwelt in Zufriedenheit mit dem Geben der Taten zu Sachen die man erschaffen darf und kann denken wir an den Jungen Indra der der Erde Geschenke reicht um sie zu erfahren und ihren Dank zu haben für die Neuen im Karandischraam ohne Zweifel der zu beherrschen Dinge für die Welt ohne Tadel und Reue im Einklang der begünstigten zu stehen für sein Leben als Verhandlungssache es zu bereichern und zu huldigen - danke.

© devatomm

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)